

1. Record Nr.	UNINA9911026368203321
Titolo	Having Teachers in Mind – Können Schule und Lehrer:innenbildung Freud-los sein? : Psychodynamische Perspektiven auf das schulische Feld und seine Grenzgebiete // Pierre-Carl Link, Peter Fonagy, Tobias Nolte, Robert Langnickel, Tillmann F. Kreuzer, Lucia Maier Diatara, Ass. Prof. Mag. Dr. Agnes Turner, Reinhard Fatke, Julia Reischl, Achim Würker, Wilfried Datler, Margit Datler, Bernhard Rauh, Manfred Gerspach, Jean-Marie Weber, Andreas Jensen, Barbara Fäh, Holger Kirsch, Noëlle Behringer, JProf. Dr. Stephan Gingelmaier
Pubbl/distr/stampa	Leverkusen, : Verlag Barbara Budrich, 2025
ISBN	3-8474-3283-4
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (479 p.)
Collana	Schriftenreihe der DGfE-Kommission Psychoanalytische Pädagogik
Soggetti	Psychoanalytic Pedagogy Psychoanalytische Pädagogik Mentalisierung mentalization Attachment Theory Bindungstheorie Lehrerbildung Teacher Education mentalisieren mentalizing psychodynamics Psychodynamik Professionalisierung professionalization mentalisierungsbasierte Pädagogik mentalization-based pedagogy school Schule
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Wie können Schule und Lehrer:innenbildung von psychoanalytischen

Erkenntnissen profitieren? Dieser Sammelband beleuchtet, wie Mentalisierung, Bindungstheorie und psychodynamische Ansätze allgemein zur Professionalisierung von Lehrpersonen beitragen. Internationale Expert:innen zeigen, warum Psychoanalyse und Pädagogik den Schulalltag bereichern und die Lehrer:innenbildung nachhaltig prägen kann.

Nota di contenuto

Barbara Fähr: Vorwort Susanne Singer: Wahre Freu(n)dschaft soll nicht wanken Robert Langnickel, Peter Fonagy, Tobias Nolte, Tillmann F. Kreuzer und Pierre-Carl Link: Unbewusste Dynamiken, bewusste Praxis – Zur Aktualität psychodynamischer Ansätze in Zeiten pädagogischer Herausforderungen für die Schule und darüber hinaus I
Psychoanalytische Pädagogik und mentalisierungsbasierte Pädagogik: fremde Schwestern? Lehrer:innenbildung und Schule Peter Fonagy und Tobias Nolte: Mentalisieren und Lernen von anderen: Ein Paradigma aus Psychotherapie und Pädagogik? Holger Kirsch, Noëlle Behringer, Stephan Gengelmaier, Melanie Henter, Tillmann F. Kreuzer, Pierre-Carl Link, Robert Langnickel, Lucia Maier, Tobias Nolte, Nicola-Hans Schwarzer und Agnes Turner: Epistemisches Vertrauen als Brückenkonzept zwischen psychoanalytischer und mentalisierungsbasierter Pädagogik Reinhard Fatke: Psychoanalyse und Schule – Ein Streifzug durch die Geschichte der Psychoanalytischen Pädagogik Julia Reischl: Pädagogische Beziehung als Bühne des Unbewussten – sadomasochistische Dynamiken im Schulunterricht Jean-Marie Weber: Autorität, „Freud-los“ oder „Freud-voll“? Vom Wert der Destabilisierung für die Entwicklung des Begehrens Lehrender Achim Würker: Pädagogische Qualifizierung durch Fallarbeit – Szenisches Verstehen, Lehrerausbildung und Schulpraxis Wilfried Datler, Margit Datler, Irmtraud Sengschmied und Anika Biller: Die Entwicklung psychoanalytisch-pädagogischer Kompetenzen braucht Zeit, Raum und Struktur. Über Professionalisierungsprozesse am Beispiel des Psychagogik-Lehrgangs der Universität Wien Anita Schedl: Interesse, Überraschung und Widerstand. Von der erstmaligen Begegnung von Lehrer:innen mit psychoanalytischem Denken – eine Herausforderung für Lehrende und Lernende an der Universität Julia Reischl: „Du bist so dumm. Dumm, dumm, dumm! Im Grunde bist du aber selbst schuld!“ Das dramatische Portrait einer sich (be) schämenden, masochistischen Hochschullehrenden Jean-Marie Weber, Bernhard Rauh und Margit Datler: Relevanz und ethische Notwendigkeit einer übertragungsfokussierten Reflexion im Praktikum II
Psychoanalytische und mentalisierungsbasierte Perspektiven auf die Heil- und Sonderpädagogik Patrick Bühler: Psychotherapie mit „sittlichem Urfaktor“. Paul Häberlin, Hans Hegg, Ernst Probst und die Anfänge einer „psychoanalytischen“ Erziehungsberatung in der Schweiz, 1920–1950 Manfred Gerspach: „Nicht gegen den Fehler, sondern für das Fehlende“ (Paul Moor). Lässt sich psychoanalytisch-pädagogische Praxis operationalisieren? Carolin Marschall und Moritz Fehl: Szenisches Verstehen in der Sonderpädagogik oder das Eintauchen in die emotionale Verfasstheit von Schüler:innen aus dem Förderschwerpunkt Lernen Roxana Hank-Raab und Melanie Henter: Zur Entwicklung einer habitussensiblen mentalisierenden Haltung bei Studierenden des Förderschullehramts Raphael D. Schwarz, Robert Langnickel und Pierre-Carl Link: Konzept der Mentalisierenden Schulen: Eine Chance für die (Heil-)Pädagogik Marc Probst: Mentalisierungstraining mit Jugendlichen im Sonderschulkontext – Konzeptualisierung, Entwicklung und Durchführung. Auswirkungen auf die Mentalisierungsfähigkeiten und die sozial-emotionalen Kompetenzen (SEK) Lucia Maier Diatara, Ilona Widmer, Robert

Langnickel, Olivia Gasser-Haas und Pierre-Carl Link: Kann Schule „Freud-los“ und körperlos sein? Ein mentalisierungsbasierter psychomotoriktherapeutischer Blick über den Tellerrand III Offene Halle
Stefanie Jäger, Andreas Jensen und Diana Lohwasser: „It's in the game“? Zum Erleben und psychoanalytisch-pädagogischen Potential von Sport-Games Elisabeth Raß: Von Brücken und Brüchen – Auswirkungen von Mitarbeiterwechseln auf Klient:innen mit Beeinträchtigung und herausforderndem Verhalten aus bindungstheoretischer Perspektive
Beat Manz: Elternarbeit in der analytischen Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie und -Beratung. Das Konzept der psychotherapeutischen Konsultation nach Winnicott und Bléandonu Tillmann F. Kreuzer und Robert Langnickel: Man kann nicht nicht mentalisieren! Gedanken zu Bausteinen, Übertragungsgeschehen und Vätern im beraterischen Prozess. Merlin Günther: Psychoanalytische Beleuchtung der Monogamie – Eine kritische Betrachtung Agnes Stephenson: Zur Bedeutung von Unbewusstheit in der Global Citizenship Education
Autorinnen und Autoren

Sommario/riassunto

Wie können Schule und Lehrer*innenbildung von psychoanalytischen Erkenntnissen profitieren? Dieser Sammelband beleuchtet, wie Mentalisierung, Bindungstheorie und psychodynamische Ansätze allgemein zur Professionalisierung von Lehrpersonen beitragen. Internationale Expert*innen zeigen, warum psychoanalytische Pädagogik den Schulalltag bereichern und die Lehrer*innenbildung nachhaltig prägen kann. How can schools and teacher training benefit from psychoanalytic insights? This volume sheds light on how mentalisation, attachment theory and psychodynamic approaches generally contribute to the professionalisation of teachers. International experts show why psychoanalytic pedagogy enriches everyday school life and can have a lasting impact on teacher training.
